

 **«Der Gruppenprozess» von Enrique Pichon-Rivière**

**Eine Gruppe von Freiwilligen der AGOG hat nun das Grundlagenwerk der lateinamerikanischen Sozialpsychologie ins Deutsche übersetzt. Das Buch wird voraussichtlich im Oktober 2024 erscheinen und wird an einer Tagung der AGOG die für den 26./27. Oktober geplant ist vorgestellt.**

«El proceso grupal» ist eigentlich eine Sammlung von wichtigen Vorträgen vor Gruppen und an psychoanalytischen Kongressen, in denen Pichon-Rivière seinen Denkansatz und seine Beobachtungen und Begriffsbildungen vorträgt, die er innerhalb von zwei Jahrzehnten gehalten hat, und von ihm und seinen Schülern zu einem Grundlagentext zusammengestellt wurden.

In diesem Buch sind die zentralen Begriffe der Operativen Gruppentheorie, einer analytischen Sozialpsychologie, definiert und erklärt, sowie auch eine Theorie der Operativen Technik enthalten. Pichon-Rivière hat eine eigene Schule für Sozialpsychologen gegründet, die heute noch existiert, und die Hunderte von Gruppenkoordinatoren ausgebildet hat. Pichon-Rivière verfasste auch verschiedene andere Bücher. «Der Gruppenprozess» gehört aber bis heute zu den zentralen Standardwerken in der südamerikanischen Gruppenszene.

Sein Schüler Armando Bauleo brachte die Operative Gruppentheorie nach Europa. Er publizierte auf Italienisch und Spanisch. Von ihm gibt es auf Deutsch das Buch *Ideologie, Familie und Gruppe*. Von Pichon gab es unseres Wissens bis anhin keine publizierten deutschen Übersetzungen.

**Zum Autor**

Enrique Pichon-Rivière ist am 25. Juni als Kind einer französischen Familie 1907 in Genf geboren. Seine Familie wanderte dann nach Argentinien aus, wo er sich zum Psychiater und Psychoanalytiker ausbilden liess. Er war Mitgründer der Psychoanalytischen Gesellschaft in Argentinien, gründete viele Institutionen, die wohl wichtigste die oben erwähnte Schule für Sozialpsychologie. Sein Denken hatte eine grosse Strahlkraft weit über Argentinien hinaus. Er starb 1977.

**Zum Buchprojekt**

Das vorliegende Buchprojekt umfasst mehrere Teile. In einer Einleitung von Gladys Adamson, einer bekannten argentinischen Psychoanalytikerin, wird Pichon-Rivières Gesamtwerk beleuchtet und mit seinem biographischen Werdegang verknüpft. Dann folgt die Übersetzung von Pichons Original-Text der ersten Buchausgabe.

Geplant ist ebenfalls eine Zeittafel, die Peter Keimer zusammengestellt hat, in der die chronologische Entstehung wichtiger Werke und Konzepte der Operativen Gruppentheorie parallel zur Entstehung der anderen analytischen Gruppenkonzepte dargestellt wird.

Schliesslich möchten wir dem Buch das «Diccionario de Psicologia Social» von Pablo Cazau beifügen, das wir ebenfalls übersetzt haben. Cazau hat Pichons begriffliches Referenzsystem in einer Art sozialpsychologischem Wörterbuch dargestellt und zusammengetragen, wobei die Begriffe mit Originalzitaten von Pichon definiert werden und sehr klar und umfassend umrissen werden. Für Schüler wie auch für an wissenschaftlicher Arbeit Interessierte wird das so konzipierte Buch zu einem richtigen Lehrbuch.

Dieses Buch wird im Jahre 2024 im Lit-Verlag in der Buchreihe von Thomas von Salis zur analytischen Sozialpsychologie als viertes Buch dieser Reihe erscheinen.